



Auch 2016 wurden die meisten Bürgschaften und Garantien für Handwerksbetriebe genehmigt. Fast gleichauf waren Dienstleistungsunternehmen und sonstige Branchen, die seit 2013 an Platz zwei liegen. 2016 wurden beide Wirtschaftszweige etwas seltener verbürgt, aber im Vergleich war der Rückgang bei den Handwerkern größer. Handelsbetriebe rangierten unverändert an dritter Stelle. Die Bürgschaftsbanken unterstützten 17 Prozent mehr Großhändler. Anders als 2015 förderten sie im letzten Jahr weniger Einzelhändler. Insgesamt war die Zahl der genehmigten Bürgschaften und Garantien in sieben von zehn Wirtschaftszweigen rückläufig.

Während die Stückzahlen in vielen Branchen zurückgingen, stieg das Volumen der Bürgschaften und Garantien beziehungsweise der damit ermöglichten Kredite und Beteiligungen beim Großteil an. Volumenzuwächse im zweistelligen Bereich zeigten sich bei Großhändlern, Freiberuflern, Gartenbauern und im Verkehrsgewerbe.

	2016 Anzahl	2015 Anzahl	% Veränderung Anzahl	Mio. Euro 2016 Kredite/ Beteiligungen	Mio. Euro 2015 Kredite/ Beteiligungen	% Veränderung Kredite/ Beteiligungen	Mio. Euro 2016 Bürgschaften/ Garantien	Mio. Euro 2015 Bürgschaften/ Garantien	% Veränderung Bürgschaften/ Garantien
Handwerk	1.407	1.605	-12,3	296,9	313,5	-5,3	199,6	215,8	-7,5
Einzelhandel	947	1.113	-14,9	212,8	234,3	-9,2	141,0	153,9	-8,4
Großhandel	385	330	16,7	137,0	110,3	24,2	90,1	72,5	24,3
Industrie	692	738	-6,2	311,9	291,7	6,9	197,4	187,5	5,3
Gartenbau	41	54	-24,1	11,2	8,9	25,8	7,6	6,9	10,1
Gastgewerbe	569	590	-3,6	135,6	137,7	-1,5	90,9	94,2	-3,5
Verkehrsgewerbe	135	137	-1,5	41,0	36,2	13,3	27,7	25,5	8,6
Land- und Forstwirtschaft	52	12	333,3	17,6	3,3	433,3	10,2	2,2	363,6
Sonstige / Dienstleistungen	1.401	1.538	-8,9	370,4	380,0	-2,5	243,5	255,6	-4,7
Freie Berufe	599	530	13,0	133,9	115,8	15,6	93,4	79,4	17,6
Insgesamt	6.228	6.647	-6,3	1,66800	1,63100	2,2	1,10100	1,09300	0,7